

2. Vierteljahr / Woche 04.05. – 10.05.2014

06 / Yes, he can!

Macht und Ohnmacht des Gesetzes | Christi Tod und das Gesetz Gottes

➤ Zielgedanke

Nicht durch das Gesetz, nur durch Jesus Christus kommt Errettung und Leben.

➤ Einstieg

Alternative 1 (auch mit Alternative 2 kombinierbar)

„Durch Jesus kommt Errettung“ ist unser heutiger Zielgedanke. Der Duden sagt:

„Synonyme zu Errettung: Befreiung, Bergung, Erlösung, Rettung“

Versuchen wir die Synonyme zu füllen. Warum könnte man auch sagen: Jesus

bringt Bergung? Jesus bringt Befreiung? Wozu? Wovon?

Entdeckt, was Errettung durch Jesus bedeutet.

Ziel: *Erstes Neu-Entdecken der Errettung durch Jesus.*

Alternative 2 (auch mit Alternative 1 kombinierbar)

Diskutiert anhand dieses **Brunnens** den heutigen Zielgedanken: Nur durch Jesus kommt Errettung und Leben.

Ziel: *Erstes Auseinandersetzen mit dem Zielgedanken*

➤ Thema

• Das Wesen des Gesetzes

„Das Wesen des Gesetzes ist Forderung – das der Gnade Angebot.“

➤ Habt ihr während der Woche über diesen Satz nachgedacht? Wie versteht ihr ihn?

➤ Warum muss jemand verzweifeln, der das Gesetz Gottes anerkennt, aber die Gnade Gottes nicht kennt? (nach Martin Luther)

• Die Forderung

➤ Was fordert das Gesetz? Kann man das Einhalten?

➤ Warum gibt es überhaupt noch das Gesetz nachdem Jesus gestorben ist?

• Das Angebot

Bitte einen Jugendlichen (oder mehrere), die Geschichte im **Studienheft zur Bibel S. 44** vorzulesen. Sprecht anschließend darüber:

➤ Welche Rolle spielt in dieser Geschichte das Gesetz?

Welche Rolle spielt der Richter?

➤ Findet ihr das Urteil gerecht? Warum oder warum nicht?

➤ Wie seht ihr das „Folge“-Urteil, die Strafe, die die Anwesenden vom Richter bekommen? Wie werden die Leute damals das Handeln des Richters empfunden haben?

➤ Was hat diese Begebenheit nach eurer Meinung mit Jesus und dem Gesetz zu tun? Welche Rolle spielt das Gesetz? Welche Rolle spielt Jesus?

➤ Was bedeutet es vor dem Hintergrund dieser Geschichte, wenn man davon spricht, dass durch Jesus Errettung und Leben kommt?

➤ Bezieht ihr „Errettung und Leben“ nur auf die Ewigkeit? Oder auch auf das Leben mit Jesus hier auf der Erde? Wie zeigt sich das? Wie erlebt ihr Errettung und Leben?

• Die Entscheidung

Sprecht über den Bibeltext aus **Galater 3,10**: „Wer auf das Gesetz vertraut, um vor Gott gerecht zu werden, steht unter einem Fluch.“ und die moderne Interpretation (Hochhaus – Lift – Treppensteigen; siehe **Studienanleitung zur Bibel S. 49**, „Zum Nachdenken“):

➤ Was bedeutet das für deinen Glauben und deinen Alltag?

➤ Wo stehen wir im Alltag in der Gefahr, uns etwas bei Gott verdienen zu wollen?

➤ Wie können wir uns immer wieder bewusst machen, dass wir bei Gott keine Leistungen erbringen müssen?

➤ Wo findet ihr diesen Vergleich (Hochhaus – Lift – Treppensteigen) zutreffend? Wo hat er seine Grenzen?

➤ Ausklang

Frage die Jugendlichen, ob bei ihnen unter der Woche oder bei dem heutigen Gespräch noch Fragen offen geblieben sind, ob sie etwas nicht verstanden haben oder es anderweitigen Gesprächsbedarf zu dem Thema gibt.

Falls noch Zeit ist, macht ein Rundgespräch, indem jeder den Satz vervollständigt: *Leben mit Jesus bedeutet für mich ...* (bewusstes Auseinandersetzen mit der Erlösung und der Bedeutung für sich persönlich).

Schließt mit dem Gedanken „Yes, he can!“ – Jesus kann, was das Gesetz nicht kann: Erretten und Leben schenken. Sprecht dafür ein Dankgebet.

2. Vierteljahr / Woche 04.05. – 10.05.2014

06 / Yes, he can!

Macht und Ohnmacht des Gesetzes | Christi Tod und das Gesetz Gottes

➤ Fokus

Nicht durch das Gesetz, nur durch Jesus Christus kommt Errettung und Leben.

➤ Bibel

- Galater 3,19–22

➤ Infos

In unserer Freikirche wurde zu deren Beginn das Gesetz sehr stark betont. Man hatte den Sabbat wiederentdeckt und Gottes Gebote in ihrer Gesamtheit. Das Befolgen der Gebote war nach damaliger Meinung entscheidend für die Errettung. Bei der Generalkonferenz 1888 in Minneapolis wurde aber die Gerechtigkeit aus dem Glauben und die Gnade wiederentdeckt (siehe hier). Ab da änderte sich die Einstellung. Man hatte erkannt, dass niemand durch das Halten der Gebote gerettet werden kann. Kein Mensch kann alles erfüllen, was das Gesetz verlangt. Leben schenken und erretten kann das Gesetz nicht, sondern nur Jesus. Er kann, was das Gesetz nicht kann: Yes, he can!

Noch heute sind aber das Gesetz und das Halten des Gesetzes ein großes Thema in unserer Freikirche. Immer wieder hört man: „Ja, sicher, wir sind durch Jesus gerettet, aber man muss doch ...“ Die Bibel macht jedoch deutlich, dass allein der Glaube an Jesus rettet – niemals das Halten irgendeines Gebotes. Diese Erkenntnis ist entscheidend für ein freies und unbeschwertes Leben als Christ!

➤ Thema

• Das Wesen des Gesetzes

„Das Wesen des Gesetzes ist Forderung – das der Gnade Angebot.“

- Wie verstehst du diesen Satz?
- Versuche, für dich in Gedanken zu formulieren, was genau die Forderung ist und was das Angebot.

• Die Forderung

- Könntest du ohne Probleme das Gesetz immer so halten, wie es die Bibel in ihren Geboten fordert? Wo hättest du Probleme? Wenn das Gesetz aber so problematisch zu halten ist, warum gibt es dann überhaupt noch das Gesetz nachdem Jesus gestorben ist? Was ist seine Berechtigung? Wo ist das Gute, daran?

• Das Angebot

Durch Jesus kommt nicht nur Errettung für das ewige Leben – das eigentliche, wirkliche Leben mit ihm beginnt schon hier! Jesus hat uns durch seinen Tod frei gemacht von der Macht des Gesetzes und der Macht Sünde.

- Kannst du dem zustimmen? Warum oder warum nicht?
- Was bedeutet es konkret, frei von der Macht des Gesetzes zu sein? Was, frei von der Macht der Sünde? Hast du Erfahrungen diesbezüglich gemacht?
- Welche Aufgabe hat das Gesetz? Welche nicht? Lies dazu Galater 3,19–22.
- Wie hilft uns das Gesetz dabei, die richtige Beziehung zu Gott zu finden? Was sagt es uns über Gottes Charakter?

• Die Entscheidung

Paulus sagt in Galater 3,10: „Wer auf das Gesetz vertraut, um vor Gott gerecht zu werden, steht unter einem Fluch.“ Oder modern ausgedrückt: „Wer sich, um auf ein Hochhaus hinaufzukommen, dem Lift anvertraute, der kann nicht zugleich die vielen hundert Treppenstufen selber ersteigen wollen.“ (siehe Studienanleitung zur Bibel S. 49, „Zum Nachdenken“)

- Was bedeutet das für deinen Glauben und deinen Alltag? Sprecht am Sabbat darüber.

Denk darüber nach, was Jesus uns anbietet und hör dir dabei folgende Lieder an: Mein Jesus, mein Retter – Nur du – Zwischen Himmel und Erde
Fallen dir noch andere Lieder zu diesem Thema ein?

➤ Interaktiv

Diskutiere mit auf der [echtzeit-Facebookseite](#): „Inwiefern ist das Gesetz Gottes gut für uns und wann erscheint es eher belastend?“